Information zum Umgang mit Daten von Besuchern und Externen bei der Krones Gruppe

Der Schutz Ihrer Privatsphäre bei der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie die Sicherheit aller Besucherdaten sowie Daten von Externen, ist uns ein wichtiges Anliegen, das wir in unseren Prozessen berücksichtigen. Wir verarbeiten personenbezogene Daten vertraulich und nur gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Datenschutz und Informationssicherheit sind Bestandteil unserer Unternehmenspolitik.

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Krones.
Unsere Kontaktdaten lauten wie folgt:
Krones AG
Böhmerwaldstraße 5
93073 Neutraubling
Deutschland
Telefon: +49 9401 70-0
Telefax: +49 9401 70-2488
E-Mail: info@krones.com

Unseren Konzerndatenschutzbeauftragten erreichen sie unter den folgenden Kontaktdaten:
E-Mail: data.protection@krones.com

2. Verarbeitete Daten und Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Werksbesuches bei Krones erhalten. Für eine Abwicklung des Besuches ist es notwendig personenbezogene Daten zu verarbeiten. Dabei handelt es sich in der Regel um persönliche Daten, wie z.B. Name, Vorname, Geburtsdatum, E-Mail, Anschrift, Foto, Zutritts- und Anwesenheitszeiten. Diese Daten erhalten wir in der Regel von Ihnen selbst oder in Einzelfällen von Behörden wie z.B. dem Finanzamt, der Polizei, der Staatsanwaltschaft oder von Aufsichtsbehörden. In einigen Fällen erhalten wir auch personenbezogene Daten, die Bestandteil von Auskunftsangaben von Dritten z.B. Auskunfteien oder öffentlich zugänglichen Verzeichnissen wie z.B. Grundbücher, Handelsregister sind.
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt insbesondere, um Zutritte im Rahmen des Besuchermanagements anzulegen und zu kontrollieren. Die am Werksgelände geltenden Vorgaben und Richtlinien werden den betroffenen Besuchern an der Pforte ausgehändigt und deren Erhalt und Kenntnisnahme per Unterschrift bestätigt. Für die Erstellung eines Besucher- oder Firmenausweises ist in der Regel ein Foto der betroffenen Person notwendig.
Um eine Beweissicherung in Schadensfällen und ggf. eine notwendige Strafverfolgung zu ermöglichen, wird das Werksgelände videoüberwacht.

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Rechtsgrundlagen sind je nach Sachverhalt, ein Vertragsverhältnis, ein berechtigtes Interesse von Krones oder Ihre Einwilligung.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen von Krones oder Dritten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Diese berechtigten Interessen sind insbesondere:

- Schutz von Beschäftigten und Besuchern
- Schutz von Geschäftsräumlichkeiten und Betriebseigentum
- Schutz vertraulicher Informationen
- Beweissicherungszwecke und Erleichterung der Strafverfolgung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a i.V.m. Art. 7 DS-GVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Zudem unterliegen wir als Unternehmen diversen rechtlichen Verpflichtungen, wie etwa dem Geldwäschegesetz oder Steuergesetzen. Soweit wir zur Verarbeitung personenbezogener Daten auf Grundlage gesetzlicher Regelungen verpflichtet sind, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitätsprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken im Unternehmen und in der Krones-Unternehmensgruppe.

Weitere Verarbeitungszwecke, finden ebenso im Sinne des Luftsicherheitsgesetzten und den Vorgaben des ZOLL statt. Dies sind geforderte Auflagen, die die Krones AG im Rahmen der Verfahren „Bekannter Versender“ und „Sichere Lieferkette“ einhalten, erfüllen und kontrollieren muss.

4. Pflicht zur Bereitstellung

Im Rahmen von Werksbesuchen müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung des Werksbesuches erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Im Falle der Erstellung eines dauerhaften externen Firmenausweises ist es beispielsweise notwendig, ein Foto von der betroffenen Person zu erstellen. Ohne diese Daten sind wir in der Regel nicht in der Lage, einen Zutritt zum Werksgelände zu gewähren.

5. Weitergabe von Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns grundsätzlich nur dann an andere Verantwortliche übermittelt, soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist, wir oder der Dritte ein berechtigtes Interesse an der Weitergabe haben oder Ihre Einwilligung hierfür vorliegt. Dritte können auch Tochterunternehmen von Krones sein.
Darüber hinaus können Daten an andere Verantwortliche übermittelt werden, soweit wir aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder durch vollstreckbare behördliche bzw. gerichtliche Anordnung hierzu verpflichtet sein sollten.
Sofern notwendig, werden personenbezogene Daten auch an Empfänger, die ihren Sitz außerhalb des EWR in sogenannten Drittstaaten haben, weitergegeben. In diesem Fall stellen wir vor der Weitergabe sicher, dass beim Empfänger entweder ein angemessenes Datenschutzniveau besteht (z.B. aufgrund einer Angemessenheitsentscheidung der EU-Kommission für das jeweilige Land oder die Vereinbarung sogenannter EU-Standardvertragsklauseln der Europäischen Union mit dem Empfänger) oder Ihre Einwilligung in die Weitergabe vorliegt.

Empfänger personenbezogener Daten sind insbesondere:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- andere Unternehmen in der Krones-Unternehmensgruppe zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtungen
- Gläubiger oder Insolvenzverwalter, welche im Rahmen einer Zwangsvollstreckung anfragen
- Wirtschaftsprüfer
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen.

6. Dauer der Speicherung, Aufbewahrungsfristen

Wir speichern Ihre Daten grundsätzlich so lange, wie dies zur Durchführung des Werksbesuches notwendig ist bzw. wir ein berechtigtes Interesse an der weiteren Speicherung haben. In allen anderen Fällen löschen wir Ihre personenbezogenen Daten mit Ausnahme solcher Daten, die wir zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen weiter speichern müssen (z.B. Steuer- oder Handelsrecht).

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO) und Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

7. Sicherheit der Daten

Zum Schutz der personenbezogenen Daten werden im Krones Konzern umfangreiche technische und organisatorische Maßnahmen eingesetzt und kontinuierlich verbessert. Die Krones AG ist nach ISO/IEC 27001 zertifiziert und orientiert sich an internationalen Standards sowie Best-Practice-Ansätzen, um ein angemessenes Informationssicherheitsniveau sicherzustellen. Dabei werden die gesetzlichen Vorgaben zum Schutz personenbezogener Daten, insbesondere nach DS-GVO, BDSG und soweit anwendbar nach SGB und TKG, eingehalten.

Die Krones AG hat einen Chief Information Security Officer und einen Datenschutzbeauftragten ernannt. Durch regelmäßige Datenschutz- und Informationssicherheitsschulungen werden Beschäftigte bezüglich Datenschutz und Informationssicherheit geschult. Alle Beschäftigten, die in Kontakt mit personenbezogenen Daten kommen, sind auf die Wahrung der Vertraulichkeit gemäß Art. 28 Abs. 3 S. 2 lit. b, 29, 32 Abs. 4 DS-GVO verpflichtet. Zur Erfüllung der Anforderungen nach Art. 32 DS-GVO i.V.m. § 64 BDSG werden umfangreiche technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt.

8. Rechte der Betroffenen

Auskunft, Berichtigung und Löschung

Sie haben aufgrund Art. 15 DS-GVO das Recht, von uns Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten zu erhalten. Hierzu können Sie ein Recht auf Auskunft in Bezug auf die personenbezogenen Informationen, die wir von Ihnen verarbeiten, geltend machen. Zudem können Sie von uns nach Art. 16 DS-GVO die Berichtigung falscher Daten und - soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind - Vervollständigung oder Löschung Ihrer Daten verlangen. Dies gilt jedoch nicht für Daten, die für Abrechnungs- und Buchhaltungszwecke erforderlich sind oder der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht unterliegen. Soweit der Zugriff auf solche Daten nicht benötigt wird, wird deren Verarbeitung aber eingeschränkt. Sie können auch von uns - soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind - verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken.

Recht auf Widerspruch und Einschränkung der Datenverarbeitung

Zudem haben Sie nach Art. 21 DS-GVO das Recht, jederzeit der Datenverarbeitung durch uns zu widersprechen oder nach Art. 18 DS-GVO eine Einschränkung der Verarbeitung zu erwirken. Wir werden dann die Verarbeitung Ihrer Daten einstellen, es sei denn, wir können - gemäß den gesetzlichen Vorgaben - zwingende schutzwürdige Gründe für die Weiterverarbeitung nachweisen, welche Ihre Rechte überwiegen.

Widerruf der Einwilligung

Sofern Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese nach Art. 7 Abs. 3 DS-GVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis

zum Widerruf bleibt hiervon unberührt.

Datenportabilität
Sie haben weiterhin nach Art. 20 DS-GVO das Recht, Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übermittelt zu erhalten bzw. - soweit technisch machbar - zu verlangen, dass die Daten einem Dritten übermittelt werden.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde
Sie haben nach Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG das Recht, eine Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde einzureichen. Sie können sich dazu an die Datenschutzbehörde wenden, die für Ihren Wohnort bzw. Ihr Bundesland zuständig ist oder an die für uns zuständige Datenschutzbehörde. Dies ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 27
91522 Ansbach
Telefon: +49 981 53 1300
Telefax: +49 981 53 98 1300
E-Mail: mailto:poststelle@lda.bayern.de

Version	Datum	Änderungen und Versionshinweise	Autor
1.0	2024-05-31	Ersterstellung und Veröffentlichung	CS Security, CCS Data Protection